



An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Schule und Weiterbildung
Herrn Dr. Helge Schlieben

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 05.03.2014

AN/0342/2014

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	24.03.2014

An welchen Schulen übersteigt der Bedarf das Angebot an OGTS-Plätzen?

Sehr geehrter Herr Dr. Schlieben,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 24. März 2014 zu setzen:

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung künftig bis spätestens 1. Februar das Ergebnis der Umfrage zur Ermittlung des stadtweiten Bedarfs an Plätzen im offenen Ganztags mitzuteilen und den Bedarf sowie das Angebot an OGTS-Plätzen an den einzelnen Schulen darzustellen. Die Verwaltung soll dem Ausschuss einen Vorschlag über die Anzahl zusätzlich zu schaffender Plätze unterbreiten.
2. Die Schuldezernentin wird gebeten, beim Land darauf hinzuwirken, dass die Genehmigung für die Einrichtung von OGTS-Plätzen deutlich früher als bislang erteilt wird. Das Ziel sollte sein, dass Eltern künftig spätestens im April erfahren, ob ihr Kind einen OGTS-Platz erhält.

Begründung:

Gerade für berufstätige Eltern ist es wichtig, frühzeitig zu erfahren, ob ihr Kind nach Schulschluss verlässlich und gut betreut wird. Die Darstellung des Angebots und des Bedarfs an OGTS-Plätzen nach Stadtbezirken, wie die Verwaltung sie bislang vorlegt, hat zu wenig Aussagekraft.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer